

Niederschrift

der 9. ordentlichen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 17.10.2017, Schloss, Lesesaal

Anwesend:

Herr MdG Jan Wölfli
Herr MdG Dr. Matthias Heil
Herr MdG Marco Hosenseidl
Herr MdG Mario Sprengel
Herr MdG Raimund Ludwig Frank

Gemeindevorstand

Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Herr Beigeordneter Herbert Hahn
Herr Beigeordneter Matthias Scholl

Verwaltung

Herr Michael Deubler, Hauptamtsleiter

Schriftführerin

Bärbel Liebert

Vors. Jan Wölfli eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die Anwesenden Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstands und der Verwaltung sowie Herrn Steinhauer vom AWB Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises und Herrn Helmes von der Firma Teamwerk, welche die Gebührenkalkulation zu TOP 2 erarbeitet hat.

Zur bestehenden Tagesordnung werden keine Änderungen beantragt:

Die Tagesordnung ist damit einstimmig angenommen.

TOP 1 Niederschrift der 8. Sitzung vom 18.09.2017

Hier gibt es folgende Änderungen:

Unter TOP 3 des Protokolls ist folgender Satz wie folgt zu ergänzen:

MdG Dr. Heil regt an, das Thema *Spielgerätesteuern* zurückzustellen, da im Moment keine Zeitnot herrscht.

Abstimmungsergebnis über das geänderte Protokoll

4 Ja- Stimmen
1 Enthaltung

TOP 2 Änderung der Abfallsatzung Vorabverweisung des Gemeindevorstands Vorlage vom 13.09.2017 mit Anlagen

Vors. Jan Wölfli übergibt das Wort an Herrn Helmes.

Dieser erläutert die vorliegende Gebührenkalkulation und das Zustandekommen der Preiserhöhung.

Herr Steinhauer vom AWB verteilt an die Anwesenden eine zusätzliche Erläuterung zum Gebührendiagramm. Es zeigt auf, wie die steigenden Kosten für Abfallentsorgung beim

Wetteraukreis zur Kostendeckung an die Städte und Gemeinden des Kreises weitergegeben werden müssen.

Alle aufkommenden Fragen werden beantwortet.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Neufassung der Abfallsatzung gem. Vorlage des Gemeindevorstands vom 13.09.2017 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja- Stimmen

**TOP 3 Freigabe von gesperrten Mitteln zum Umbau des Kreisels in der Hasselhecker Straße
Vorlage des Gemeindevorstandes vom 21.09.2017**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die gesperrten Mittel in Höhe von 10.000,- Euro werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja- Stimmen

TOP 4 Einführung einer Spielgerätesteuern und Vorbereitung einer Satzung für den Innenbereich der Gemeinde gem. § 34 BauBG

Der Haupt- und Finanzausschuss bittet den Gemeindevorstand, beim Hessischen Städte- und Gemeindebund prüfen zu lassen, ob es rechtlich möglich ist, eine eigene Satzung für Einrichtungen ab einer Zahl von 4 Spielgeräten zu erstellen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgen Beschluss zu fassen:

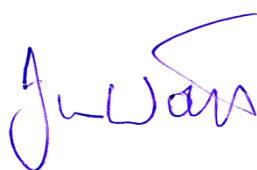
Die Gemeindevertretung beschließt den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Satzung der Gemeinde Ober-Mörlen über eine Veränderungssperre gemäß § 16 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 100 „Innenbereich“, ober-Mörlen nach der Vorlage des Gemeindevorstands vom 05.10.2017.

Abstimmungsergebnis 5 Ja- Stimmen

TOP 5 Verschiedenes

Hier gibt es keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung 21:20 Uhr



Jan Wölfel
Vorsitzender HuF

Bärbel Liebert
Schriftführerin